



Antrag

der Fraktion der SPD

Mit verstärkter Tarifbindung gute Löhne und Arbeitsstandards sichern!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, sich für eine Stärkung der Tarifbindung einzusetzen. Dabei ist umzusetzen, dass

- öffentliche Aufträge und öffentliche Fördergelder nur an Unternehmen mit Tarifverträgen bzw. an Unternehmen, die analog den Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes oder ortsübliche Tarife anwenden, vergeben werden;
- die Wirtschaftsförderung an die Einhaltung und Anwendung von Tarifverträgen gebunden wird;
- ein wirksames Tariftreue- und Vergaberecht für Schleswig-Holstein wiederhergestellt wird und
- die Entwicklung wirksamer Tariftreueregelungen auf Bundesebene unterstützt werden.

Begründung:

Tarifverträge regeln Entgelte, Arbeitszeiten, betriebliche Altersversorgung, Beschäftigungssicherung, Aus- und Weiterbildung und vieles mehr.

Beschäftigte in Betrieben mit Tarifvertrag haben mehr Urlaubstage, kürzere und geregelte Arbeitszeiten und erhalten in der Regel Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Tarifverträge tragen zu mehr Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern bei.

Tarifverträge sind auch für Arbeitgeber wichtig und sinnvoll. Ein gutes Betriebsklima, zufriedene und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für jedes Unternehmen ein Gewinn. Und vor allem Flächentarifverträge sorgen für fairen Wettbewerb und verhindern Dumpinglöhne.

Die Tarifbindung ist in Deutschland jedoch seit Jahren rückläufig und hat leider insgesamt an Bedeutung verloren. In Schleswig-Holstein profitieren noch 52 Prozent der Beschäftigten von Tarifverträgen. Daher muss das Land wirksame Instrumente entwickeln, um die Tarifbindung zu stärken.

Wolfgang Baasch
und Fraktion